

Stadt Schlieben

Protokoll zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 25.04.2017 in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin: Frau Schülzchen
Stadtverordnete:
OT Schlieben: Frau Wobser, Frau Unger, Frau Frank, Frau Lange, Herr Förster, Herr Schischke, Herr Weisbrodt, Herr Dannhauer, Herr Dr. Zug
OT Frankenhain: Herr Katzschke (Ortsvorsteher)
OT Jagsal: Herr Schülzke (Ortsvorsteher)
OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt (Ortsvorsteherin)
OT Wehrhain: Herr Atlaß, Frau Riediger
OT Werchau: Herr Puhmann
Ortsvorsteherin:
OT Werchau: Frau Grunewald

Entschuldigt: Ortsvorsteher:
OT Wehrhain: Herr Liepe

Gast: Herr Wille, Projektlogistik Wille UG Falkenberg OT Beyern

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Frau Wegner

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 28.03.2017
4. Frühzeitige Bürgerbeteiligung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im Gewerbegebiet Berga
5. Informationen zu Bauanträgen
6. Diskussion und Beschlussfassung zur Bestätigung der Haushaltssatzung 2017 der Stadt Schlieben
7. Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2017 der Stadt Schlieben
8. Vergabe von Hausnummern
9. Anträge und Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse

- 18.-04./2017 zur Bestätigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
19.-04./2017 zur Bestätigung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2017
20.-04./2017 zur Vergabe von Hausnummern

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 1

TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 2

TOP 8 Beschlussvorlage Nr. 3

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 28.03.2017

Frau Schülzchen spricht den neuen Medienraum im Haus I in der Grund- und Oberschule Schlieben an. Sie ist der Meinung, dass eine Ausstattung mit Tablets vielleicht vorteilhafter gewesen wäre.

Herr Polz verweist auf den Raum im Haus III, der bereits mit Tablets ausgestattet wurde. Damit die Schüler möglichst vielseitig den Umgang mit der Technik, d. h. auch die Arbeit am PC erlernen und festigen können, sollte der Raum im Haus I in Absprache mit der Schulleitung mit PC's ausgestattet werden.

Frau Schülzchen teilt mit, dass auf dem Sportplatz der Schule das hintere Tor nicht verschlossen ist und so die Möglichkeit für die Nutzung des Mini-Spielfeldes auch außerhalb des Schulbetriebes besteht. Sie möchte wissen, ob das Offenhalten der Tür gewollt ist.

Herr Polz merkt an, dass die Tür eigentlich verschlossen sein sollte. Er informiert über die festgelegten Nutzungszeiten für das Mini-Spielfeld außerhalb des Schulbetriebes, wofür eine Anmeldung erforderlich ist. Eine dauerhafte Öffnung des Spielfeldes ist nicht vorgeschrieben. Eine öffentliche Nutzung sollte nur mit Anmeldung/ Zugangskontrolle, über die Schule bzw. das Amt erfolgen.

Herr Dr. Zug schlägt vor, den Zustand/ Verschmutzung des Mini-Spielfeldes über einen gewissen Zeitraum, durch den täglichen Rundgang der Hausmeister kontrollieren und dokumentieren zu lassen. Nach Auswertung der Fakten könnte dies zu Konsequenzen führen (z. B. ein einstweiliges Nutzungsverbot).

Die Abgeordneten diskutieren zum Sachverhalt.

Herr Polz schlägt vor, einen Vor-Ort-Termin vor der nächsten Bauausschusssitzung festzulegen, um zu dieser Problematik beraten und Lösungsvorschläge für die Stadtverordnetensitzung erarbeiten zu können. Ebenfalls sollte darüber mit der Schule gesprochen werden.

Herr Polz spricht die Parkflächen an, welche unmittelbar an das Fußballspielfeld des Sportplatzes angrenzen. Um die parkenden Autos vor Schäden durch herüberfliegende Bälle schützen zu können, sollte geprüft werden, ob ein Ballfangzaun aufgebaut werden könnte. Bezüglich der Haftungsfragen, für etwaige Schäden an den Fahrzeugen, verweist er auf Gerichtsurteile.

Die Kosten für die Errichtung eines Ballfangzaunes würden ca. 6.000,00 € betragen. Herr Polz ist der Meinung, zunächst nach anderen Lösungen (z. B. die Verlegung des Fußballspielfeldes) zu suchen, um so mit geringeren finanziellen Mitteln oder ganz ohne einen Ballfangzaun die Autos vor Schäden zu bewahren.

Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4

Herr Wille, als Projektleiter für das Bauvorhaben PVA in Schlieben Berga, gibt kurze Erläuterungen zum Vorhaben und erklärt die Regularien sowie die weiteren Schritte, die zum Aufstellen einer Photovoltaikanlage zu beachten und einzuhalten sind. Er weist darauf hin, dass diese Anlage mit Überschusseinspeisung arbeitet, jedoch die erzeugte Energie vorrangig für den Eigenverbrauch der Firma Vietzke Metallprodukte GmbH verwendet werden soll.

Herr Dannhauer fragt an, ob ein Rückbau der Lagerhalle beabsichtigt ist.

Herr Wille informiert über den Antrag zum Abbruch dieser Lagerhalle, die aber nicht in die Denkmalliste aufgenommen ist.

Herr Dannhauer verweist auf das Wegeleitsystem der KZ Gedenkstätte, in der diese Halle aufgenommen und als eines der letzten Gebäude des ehemaligen KZ zu sehen ist. Aus seiner Sicht sollte die Lagerhalle stehen bleiben. Herr Dannhauer würde zu dieser Problematik die Denkmalschutzbehörde befragen wollen.

Herr Polz ergänzt, dass die Lagerhalle das letzte intakte Gebäude der ehemaligen Munitionsfabrik des KZ Außenlagers ist. Seiner Meinung nach sollte zuerst mit Herrn Vietzke gesprochen und ein Kompromiss gefunden werden. Die Stadtverordneten stimmen dem zu.

TOP 5

Herr Atlaß informiert über den Bauantrag „Abbruch der ehemaligen Lagerhalle des FZM Schlieben bis zur Oberkante Bodenplatte“ von Herrn Thomas Vietzke. Die Grundfläche der abzubrechenden Lagerhalle beträgt ca. 600 qm.

Die Abgeordneten nehmen den Antrag zur Kenntnis und empfehlen, mit Herr Vietzke über dieses Vorhaben zu sprechen.

TOP 6

Beschlussvorlage 1

Frau Wegner erläutert umfassend den Haushaltsplan und geht auf die einzelnen Positionen im Ergebnis- und Finanzhaushalt ein. Die Erträge und Aufwendungen aus dem Ergebnisplan sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden erörtert. Eine Minimierung des Fehlbetrages kann verzeichnet werden. Die Stadt konnte aber keinen Haushaltsausgleich erreichen. Somit besteht weiterhin die Verpflichtung zur Weiterführung des Haushaltssicherungskonzeptes aus 2016.

Die geplanten Maßnahmen im Investitionsplan werden von Frau Wegner erläutert.

Herr Puhlmann bittet um Nachfrage bei der Kommunalaufsicht bezüglich der Leistungsfähigkeit der Stadt in Bezug auf den Umlagebetrag durch den HWAZ, wodurch auch maßgeblich ein Anstieg des Fehlbetrages zu verzeichnen ist.

Die Abgeordneten bestätigen die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017.

Beschluss-Nr.: 18.-03./2017

**16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 7

Beschlussvorlage 2

Frau Wegner erläutert die geplanten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und weist u. a. darauf hin, dass aller zwei Jahre die Gebührensatzungen anzupassen sind.

Die Stadtverordneten haben keine weiteren Maßnahmen.

Die Abgeordneten bestätigen das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2017.

Beschluss-Nr.: 19.-03./2017

**16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 8

Beschlussvorlage 3

Frau Schülzchen erläutert die Beschlussvorlage.

Die Stadtverordneten beschließen die Vergabe von Hausnummern für das Flurstück 51/9 der Flur 2 in der Gemarkung Frankenhain und für die Flurstücke 346/168 und 166 der Flur 2 in der Gemarkung Oelsig. Sie erhalten folgende Hausnummern:

Flur 2	Flurstück 51/9	„Frankenhain Nr. 38 A“ (Freizeitzentrum)
Flur 2	Flurstück 346/168 + 166	„Oelsig Nr. 24 A“ (Feuerwehrgerätehaus)

Beschluss-Nr.: 20.-03./2017

**16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 9

Frau Lange teilt mit, dass die Reinigungskraft in der Turnhalle wiederholt Wasserflecken auf dem Boden festgestellt hat. Das Amt soll prüfen, ob ein defektes Dach die Ursache sein könnte.

Herr Atlaß verweist auf die Informationstafel vor der Kirche in Schlieben, welche nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht.

Herr Polz erklärt, dass diese voraussichtlich bis zum Moienmarkt, mit Informationen über die Stadt Schlieben auf der Vorderseite und auf der Rückseite über das Amt Schlieben, erneuert werden soll. In Zusammenarbeit mit der Firma Werbetechnik Rumpelt haben sich Herr Plötze und Herr Kulka bereit erklärt, dies zu übernehmen.

Frau Schülzchen informiert über die stattgefundene Informationsveranstaltung der Gewerbetreibenden des Amtes Schlieben am 24.04.2017 in der Gaststätte „Am Waldesrand“ in Naundorf.

Weiterhin macht sie auf die Festveranstaltung, anlässlich 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schlieben, am 01.05.2017, ab 11.00 Uhr auf dem Marktplatz aufmerksam.

In Vorbereitung des Moienmarktes sollen im vorderen Bereich des Platzes zur Freilichtbühne Toilettencontainer aufgestellt werden. Zurzeit wird die Treppe zwischen den Weinkellern/ Zugang zur Freilichtbühne durch die Hausmeister der Schule erweitert.

In diesem Jahr wird die Ratssitzung in der Kirche in Schlieben stattfinden. Frau Lange bittet die Stadtverordneten, welche nicht im Programm mitwirken, an den Eingängen als „Ordner“ zu fungieren.

Sie bittet um Rückinformation, wer sich dazu bereit erklären würde.

TOP 10

Es gibt keine Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

...

Schülzchen
Bürgermeisterin

Polz
Amtdirektor